



Zum dritten Mal startet das interkommunale Gemeinschaftsprojekt Ökoprofit Vest Recklinghausen

Mit der Auftaktveranstaltung und dem ersten Workshop am 10. März im Rathaus Waltrop startete zum dritten Mal das interkommunale Gemeinschaftsprojekt „Ökoprofit“ unter Federführung des Kreises Recklinghausen, finanziell gefördert mit 80% Landesmitteln durch das Umweltministerium NRW. Der Kreis und die kooperierenden Städte Marl, Dorsten, Castrop-Rauxel, Haltern am See und Waltrop haben 12 weitere Betriebe aus der Region gewinnen können, die mit betrieblichen Umweltmaßnahmen und Ressourceneinsparungen Gewinne und erhebliche Einsparungen erzielen sowie zugleich beachtliche Umwelteffekte erzielen können.

Zwischen 2004 und 2009 waren insgesamt über 70 Betriebe und Unternehmen aus dem Kreisgebiet bisher Projektbeteiligte. Nach der Beteiligung von 5 Berufskollegs des Kreises sowie dem Kreishaus streben in diesem Jahr auch der Kreisbauhof und der Kreisgartenbaulehrbetrieb die Zertifizierung als Ökoprofit-Betrieb an. Die Stadtwerke Haltern und der Entsorgungsbetrieb Waltrop sowie der Marler Immobilienbetrieb mit Schulen und Kindergärten sind ebenso dabei wie das Adolf-Grimme-Institut, 2 Produktionsbetriebe und 2 große Kliniken sowie ein großes Seniorenzentrum, die miteinander Ideen für kostensparende Umweltmaßnahmen entwickeln.

Ansprechpartner und Koordinator: Agenda-Beauftragter der Kreisverwaltung, Wilhelm Neurohr, Tel. 02361 / 53-4001